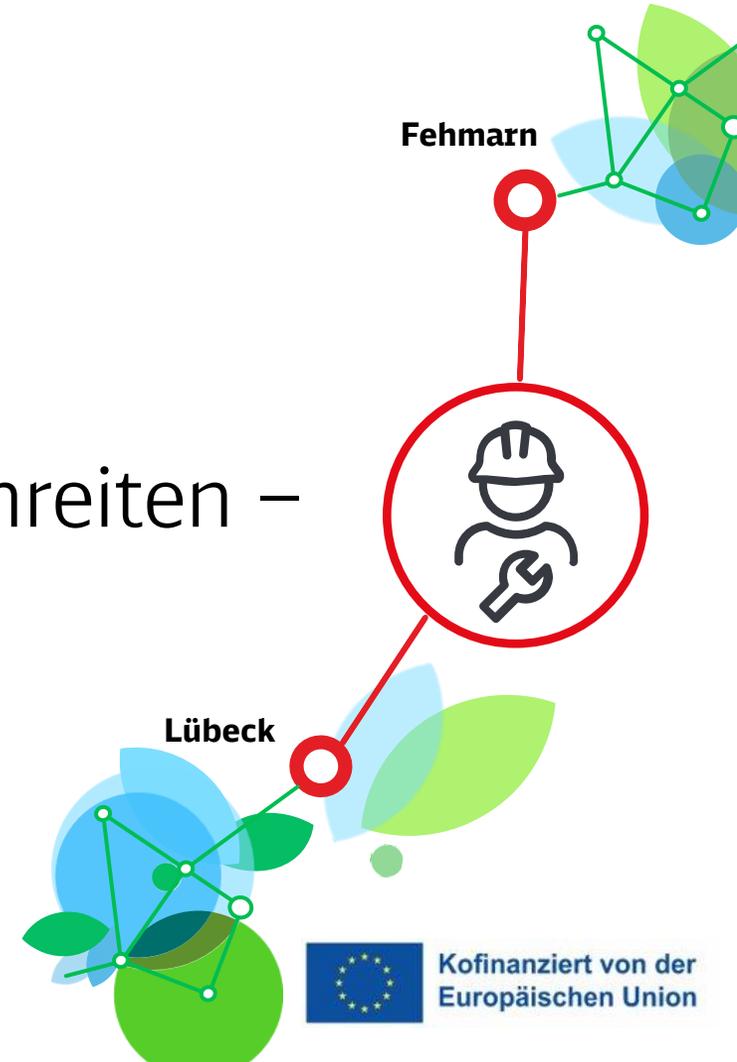




# Schienernanbindung FBQ

Gemeinsam partnerschaftlich neue Wege beschreiten –  
Realisierung der Abschnitte Süd und FSQ im  
Partnerschaftsmodell Schiene

DB InfraGO AG | NordBau | 04.09.2024



# Neue Verbindungen zwischen Deutschland und Dänemark

## Moderne Schienenanbindung für den Fehmarnbelt-Tunnel



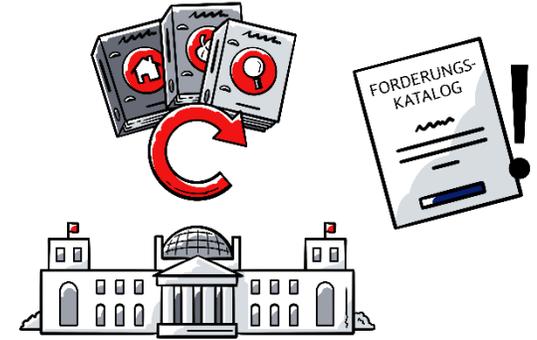
Quelle: Femern A/S

- Im **September 2008** vereinbarten das Königreich Dänemark und die Bundesrepublik Deutschland in einem **Staatsvertrag** den Bau einer festen Verbindung über den Fehmarnbelt
- **Dänemark** baut einen Absenktunnel durch die Ostsee und die Anbindungen auf dänischer Seite
- **Deutschland** ist verpflichtet, für eine leistungsfähige Straßen- und Schienenanbindung auf deutscher Seite zu sorgen
- **Aktuelle Situation zwischen Lübeck und Puttgarden:**
  - Eingleisige Strecke, nicht elektrifiziert
  - Höchstgeschwindigkeit: 140 km/h
  - Durchschnittsgeschwindigkeit: ca. 100 km/h

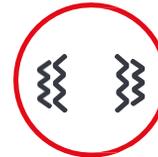
# Der lange Weg vom Staatsvertrag zur ersten Auslegung

Politische Entscheidungen mussten berücksichtigt werden

- **2010-2014:** Raumordnungsverfahren mit Ergebnis 55 km Neubaustrecke, Umfahrung Lübecker Bucht, Oldenburg i. H. und Großenbrode
  - **2013:** Auftrag für den Bau einer neuen Fehmarnsundquerung, basierend auf Belastungstests von 2010
  - **2020:** Ergebnis des Variantenvergleichs: Absenktunnel mit Erhalt der Fehmarnsundbrücke für den langsamen Verkehr
- **2017 – 2020:** Bundestagsbefassung und Bundestagsbeschluss: über 232 Mio. Bundesmittel für Forderungen der Region
  - **Seit 2020:** Planrechtliche Prüfung und Integration der bewilligten Forderungen in die Planunterlagen



**Zusätzlicher Lärmschutz**



**Zusätzlicher Erschütterungsschutz**



**Trassierungsänderungen**

# Beschleunigungskommission Schiene setzte Fokus auf das Projekt

Ziel: Inbetriebnahme aller 10 Abschnitte mit dem Fehmarnbelt-Tunnel

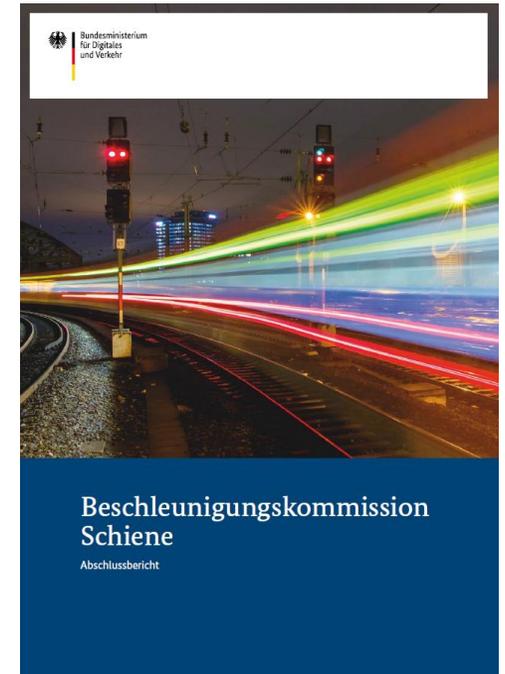


## Herausforderung für das Projekt:

- Umfangreiche **Änderungen durch Um- und Neuplanungen** aufgrund des Bundestagsbeschlusses
- Nachgelagerte Beauftragung einer **neuen Fehmarnsundquerung**
- Großes **Projektvolumen** und komplexer Projektumfang
- Hoher **Abstimmungsbedarf** zwischen Behörden und Vorhabenträger:innen
- **Komplexität** technologischer Anforderungen
- **Enger Projektzeitplan** mit Fertigstellung bis Ende 2029

## Ergebnis der Beschleunigungskommission Schiene (Ende2022):

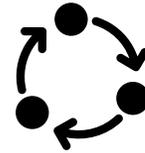
- 1) Umsetzung des **Partnerschaftsmodells Schiene (PM-Schiene) in sechs Abschnitten** nach Beschluss des Bundesverkehrsministeriums
- 2) Gemeinsam mit dem Eisenbahn-Bundesamt und dem Amt für Planfeststellung Verkehr vereinbarte **verkürzte Durchlaufzeiten für die Genehmigungsverfahren**



# Ziele & Vorteile des Partnerschaftsmodells Schiene



Optimierung  
und Stabilisierung  
der Terminalschiene



Optimierte Projektabwicklung  
in Bezug auf Qualität, Kosten,  
Termine



Kompetenz- statt Preiswettbewerb;  
intensive Kooperation, gemeinsames  
Vordenken von Lösungen,  
Entwicklung und Umsetzung aus  
einem Guss



Projektziele als gemeinsamer  
Handlungs-/Entscheidungsmaßstab;  
Allianzbedürfnisse im Mittelpunkt



Gemeinschaftliches  
Kosten- und  
Risikomanagement



Beteiligung der Allianzpartner am  
gemeinsamen Projekterfolg  
(gemeinsamer Projekterfolg =  
gemeinsame Projektverantwortung)

# Sechs Abschnitte werden im PM Schiene umgesetzt

## Süd Allianz (5 Abschnitte) und Allianz Fehmarnsundquerung



○ Umsetzung im PM-Schiene



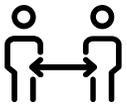
## **Best for project**

Projektziele als gemeinsamer Handlungs-/Entscheidungsmaßstab – Allianzbedürfnisse im Mittelpunkt



## **Intensive Kooperation**

enge Zusammenarbeit in Projektteams, Co-Working-Space, Teamkonstellation nach Aufgabe



## **Kontinuität in der Personalbesetzung**

Qualifikation – Kooperation – Kapazitäten



## **Fachkompetenz und hausinterne Expertise für erfolgskritische Gewerke**

gemeinsames Vordenken von Lösungen, Entwicklung und Umsetzung aus einem Guss



## **Controlling, Projektmanagement, prozessuale administrative Begleitung**

gemeinsamer Projekterfolg = gemeinsame Projektverantwortung

# Partnerschaftsmodell Schiene – Projektablauf



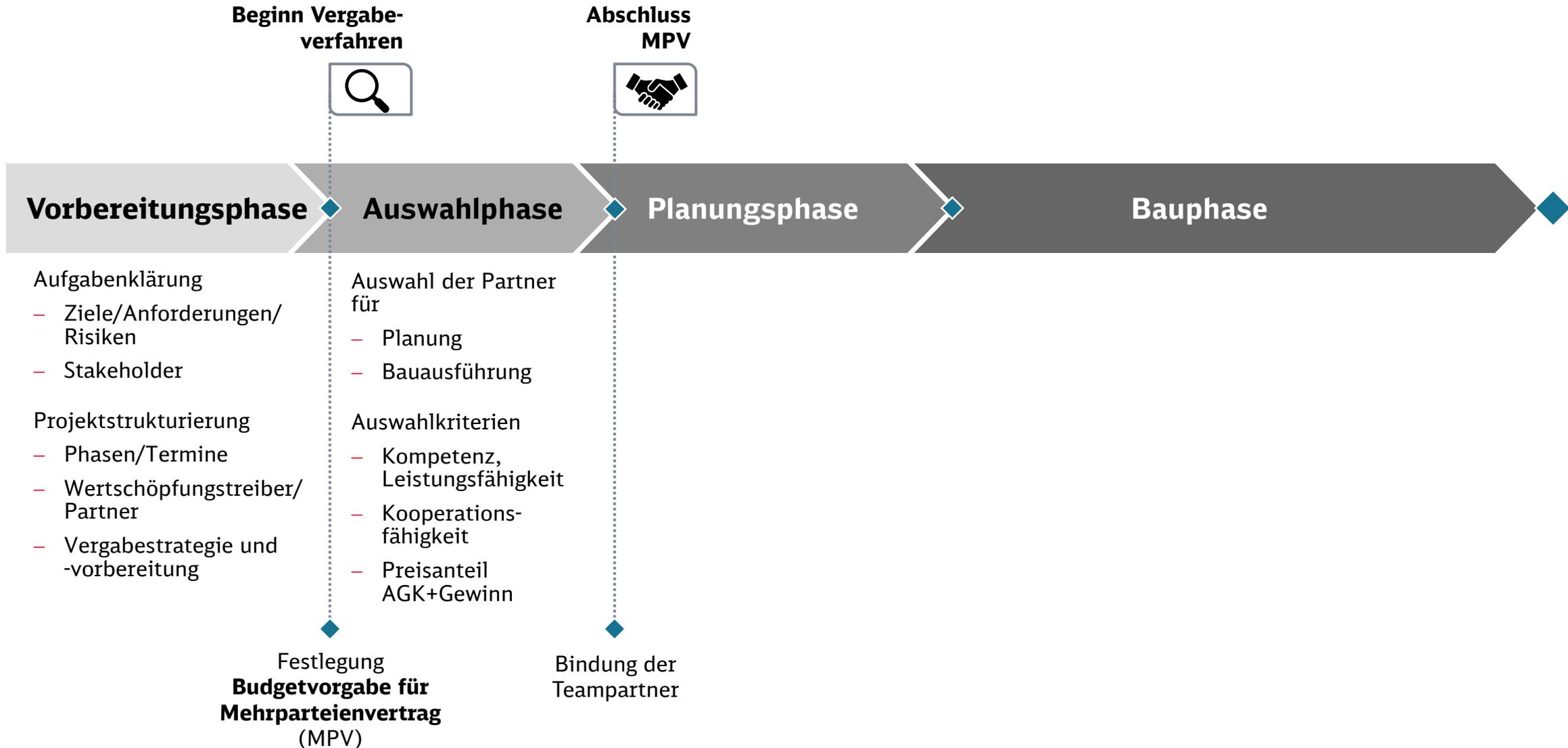
Aufgabenklärung

- Ziele/Anforderungen/Risiken
- Stakeholder

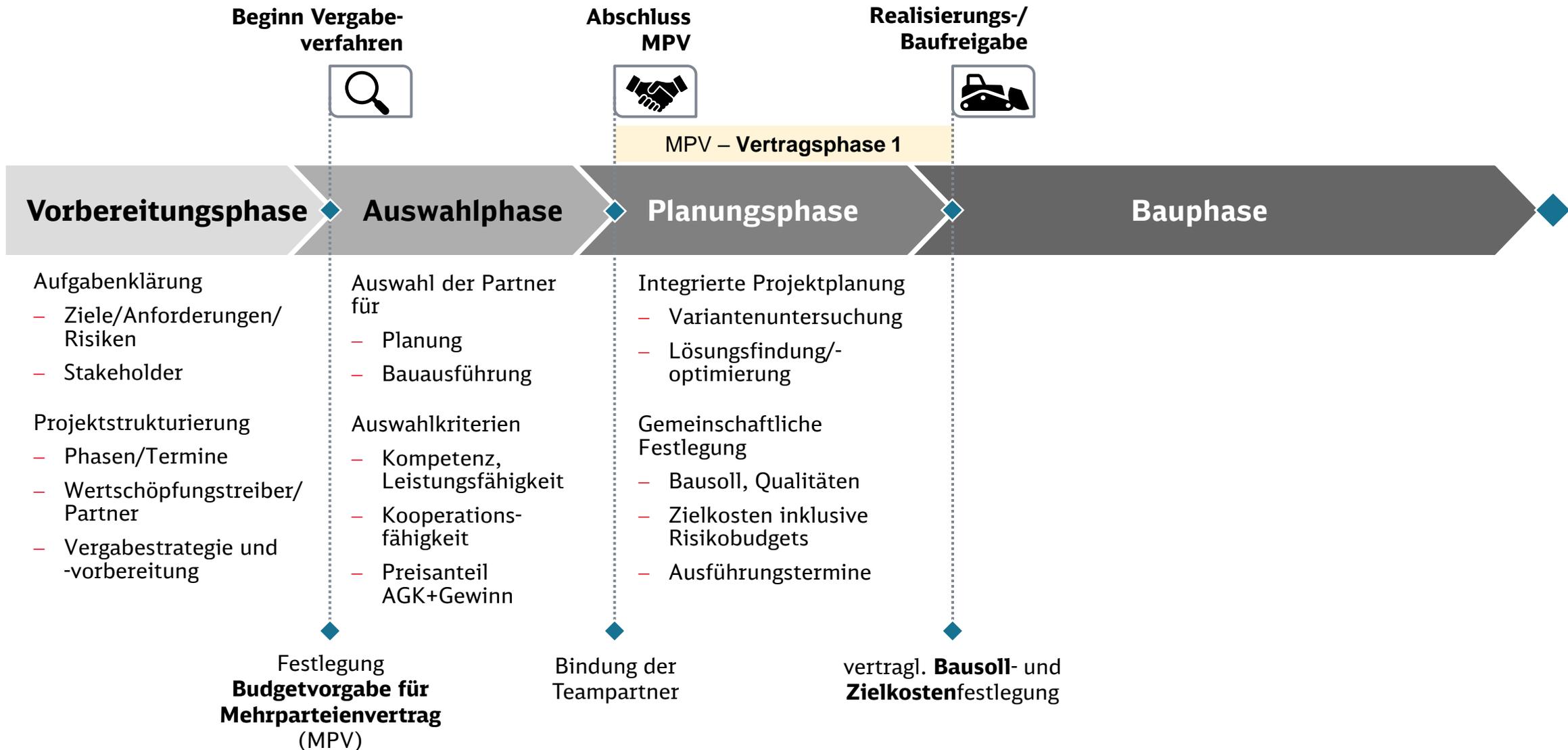
Projektstrukturierung

- Phasen/Termine
- Wertschöpfungstreiber/Partner
- Vergabestrategie und -vorbereitung

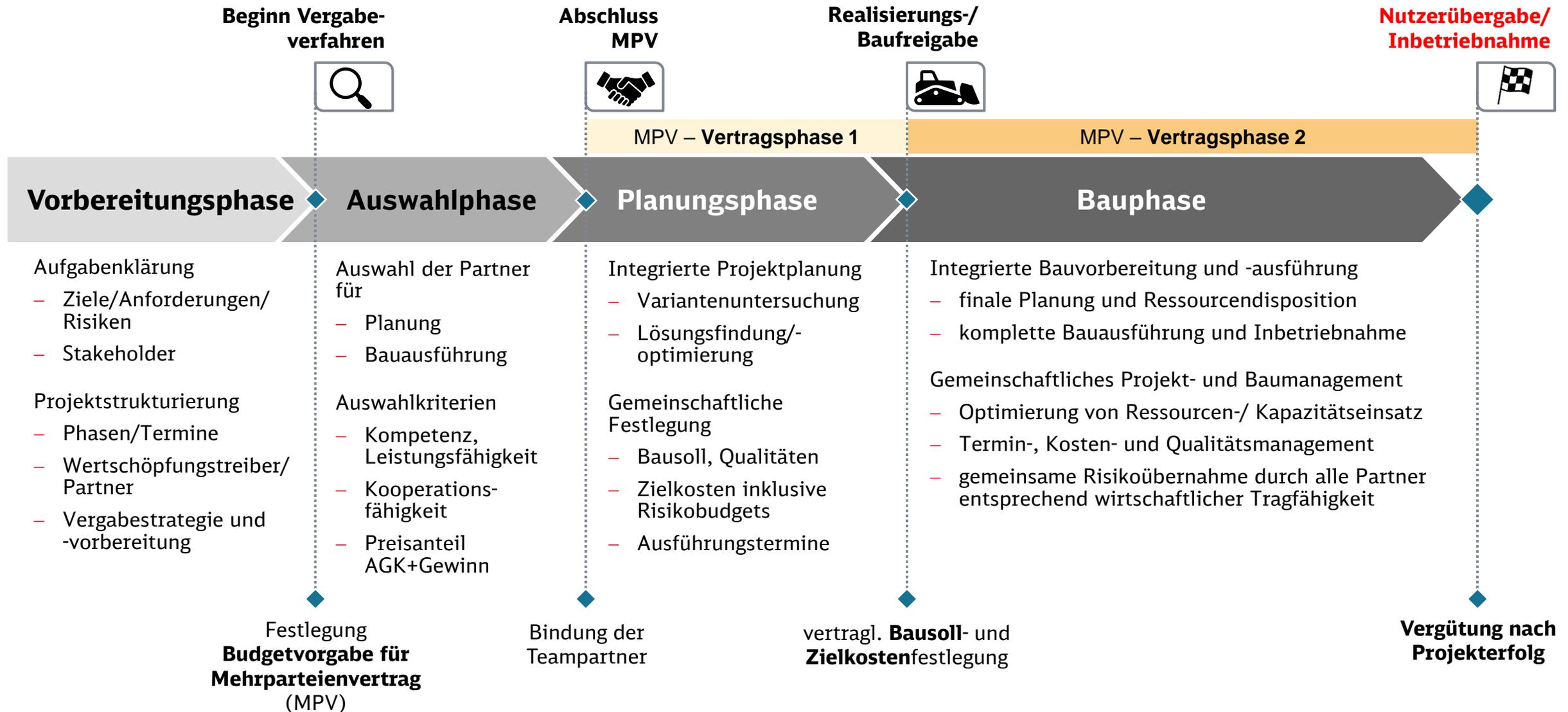
# Partnerschaftsmodell Schiene – Projektablauf



# Partnerschaftsmodell Schiene – Projektablauf



# Partnerschaftsmodell Schiene – Projektablauf



# Was erwarten wir von unseren Allianzpartnern im Zuge der Planung?

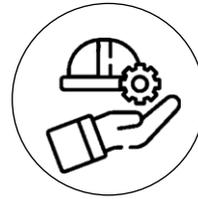


## Planer

Erfahrene Ingenieur- und Planungskapazitäten, die unter Berücksichtigung einer bauaffinen Planungsumgebung Lösungen erarbeiten können



Doing



## Bau

Ingenieurkapazitäten/Fachpersonal zur gemeinsamen Entwicklung/Optimierung der vorhandenen und zukünftigen Planungen, insbesondere hinsichtl. Wirtschaftlichkeit und Baubarkeit



Input



## Erfahrung und Expertise

Einbringen der eigenen Fachkompetenz, um gemeinsam das bestmögliche Ergebnis zu erreichen, gegenseitige Beratung zu ermöglichen und enge technische und organisatorische Verflechtung zu leben



Ergebnis

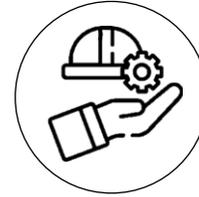
**Gemeinsame Verantwortung für Planungsergebnisse**

# Was erwarten wir von unseren Allianzpartnern im Zuge der Ausführung?



## Planer

Erfahrene Ingenieur- und Planungskapazitäten, die die (Ausführung der gemeinsamen) Planungslösung sichern, koordinieren, fortschreiben und optimieren.



## Bau

Ingenieurkapazitäten/Fachpersonal zur zielorientierten Ausführung der gemeinsamen Planungslösung mit dem Anspruch der laufenden quantitativen und qualitativen Optimierung.



## Erfahrung und Expertise

Besondere konzeptionelle sowie innovative Lösungsbeiträge sind gefragt und erfordern eine gesamthafte Betrachtung, gegenseitige Beratung auch über die individuelle Bearbeitung hinaus



**Gemeinsame Verantwortung für Ausführungsergebnisse**

# 10 Abschnitte – Zielgerichtet Schritt für Schritt zur Realisierung



Ausblick mit Effekt der Beschleunigungsmaßnahme (Stand 09/2024)



- Abschnitte im Bau
  - **6 (Fehrn inkl. Brückenbereich)**, Beschluss 18. März 2024
- Abschnitte im Genehmigungsverfahren:
  - **5.1 (Heringsdorf, Neukirchen)**: Auslegung startet am 9. September 2024
  - **5.2 (Großenbrode)**: Anhörungsverfahren abgeschlossen, Beschluss erwartet für Ende Q4 2024
  - **4 (Oldenburg i.H. /Göhl)**: Erörterung im November 2024
  - **3 (Altenkrempe, Lensahn)**: Zweite Auslegung in Q1 2025
  - **Lübeck**: Auslegung läuft, Erörterung in Q1 2025
- Abschnitte in Planung
  - **2 (Sierksdorf, Neustadt i.H.)**: Auslegung in Q4 2024
  - **1.2 (Ratekau-Haffkrug)**: Auslegung in Q1 2025
  - **1.1 (Bad Schwartau)**: Auslegung Ende Q1 2025
  - **Fehmarnsund-Tunnel**: Auslegung in Q2 2025
- Allianz Süd: Vertragsschließung im Oktober 2024
- Allianz Fehmarnsund: Vorbereitung der Vergabeunterlagen läuft

**Vielen Dank**



**DB**